

Arnim, Ludwig Achim von: Gruß (1806)

- 1 So viel Stern am Himmel stehen,
- 2 So viel Schäflein als da gehen
- 3 In dem grünen Feld,

- 4 So viel Vögel als da fliegen,
- 5 Als da hin und wieder fliegen,
- 6 So viel mal sey du begrüßt.

- 7 Soll ich dich dann nimmer sehen,
- 8 Ach das kann ich nicht verstehen,
- 9 O du bittre Scheidens Schluß.

- 10 War ich lieber schon gestorben,
- 11 Eh ich mir ein Schatz erworben,
- 12 Wär ich jetzo nicht betrübt.

- 13 Weiß nicht, ob auf dieser Erden
- 14 Nach viel Trübsal und Beschwerden
- 15 Ich dich wieder sehen soll.

- 16 Was für Wellen, was für Flammen
- 17 Schlagen über mir zusammen,
- 18 Ach wie groß ist meine Noth.

- 19 Mit Geduld will ich es tragen,
- 20 Alle Morgen will ich sagen:
- 21 O mein Schatz wann kommst zu mir?

- 22 Alle Abend will ich sprechen,
- 23 Wenn mir meine Aeuglein brechen:
- 24 O mein Schatz gedenk an mich.

- 25 Ja ich will dich nicht vergessen,

- 26 Wann ich sollte unterdessen
27 Auf dem Todbett schlafen ein.
- 28 Auf dem Kirchhof will ich liegen
29 Wie das Kindlein in der Wiegen,
30 Das die Lieb thut wiegen ein.

(Textopus: Gruß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38075>)